### Hochschulabsolventen für vogtländische Unternehmen

# WIK Chemnitz: Vogtlandkreis arbeitet mit Unternehmen und Hochschulen zusammen

Das Amt für Wirtschaft/Bildung/Innovation unterstützt und fördert die Zusammenarbeit zwischen regionalen Unternehmen und Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien. Eine Form dieses Zusammenwirkens ist die gemeinsame Präsentation zur WIK-C am 19. Mai an der TU Chemnitz:

Der „Kampf um kluge Köpfe“ ist bereits in vollem Gange und die Vorteile liegen bei den Unternehmen, die frühzeitig Kontakt zu dem Studierenden oder dem Absolventen aufbauen und versuchen, ihn frühzeitig an ihr Unternehmen zu binden.

Die Größe und der Personalbestand vogtländischer Unternehmen lassen oft einen direkten Kontakt zu den Hochschulen und Universitäten nicht zu. Und oft sind regionale kleine und mittelständige Unternehmen, die auch auf dem Weltmarkt agieren, weitgehend bei den angehenden jungen Akademikern unbekannt.

Deshalb beteiligt sich das Amt für Wirtschaft/Bildung/Innovation an der 2. WIK-Chemnitz 2011, der Absolventen- und Firmenkontaktmesse an der Technischen Universität Chemnitz am 19. Mai, um auf den Wirtschaftsstandort Vogtlandkreis und die vielfältigen Chancen aufmerksam zu machen.

„Etwa 50 Unternehmen, die u. a. in direkten Gesprächen mit der kreislichen Wirtschaftsförderung einen Bedarf an akademischen Fachkräften signalisierten, wurden informiert und die Option eröffnet, sich am Stand des Vogtlandkreises mit zu präsentieren und auf diese Art und Weise zu erkunden, ob sich dieses Forum für die betriebliche Personalentwicklung eignet und nutzbringend ist“, so Gabriele Findeisen vom Amt für Wirtschaft, Innovation und Bildung des Vogtlandkreises.

Studenten der verschiedenen Studienrichtungen der Technischen Universität Chemnitz informieren sich zur WIK-C 2011 vordergründig über Stellenangebote, Plätze für Praxissemester oder Pflichtpraktika, Möglichkeiten für Ferienjobs oder Themen für Diplomarbeiten, Bachelor- und Masterarbeiten (Thesis) in Unternehmen.

Die Wirtschafts- und Industriekontakte (WIK) haben sich in den letzten 12 Jahren (beginnend an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, hier ZWIK) zum größten Job- und Karriereforum in Mitteldeutschland und Nordbayern entwickelt.

Unternehmen können diese Absolventen- und Recruitingmesse zur Gewinnung junger, angehender und qualifizierter Ingenieure, Informatiker, Wirtschafts-, Natur- und Geisteswissenschaftler direkt an der Universität / FH vor Ort nutzen und haben hier die Möglichkeit, Praktika, Werkstudenten, Abschlussarbeiten, Traineestellen, Direkteinstiege zu vergeben und offene Stellen zu besetzen.

*Über die Ergebnisse der Messe werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.*

*Studenten und Absolventen erhielten 2010 zur 1. WIK-C Informationen zum Berufseinstieg* *Foto: TU Chemnitz*

*Fortsetzung von Seite 1*

### 5. Energiekonferenz des Vogtlandkreises:

# Umdenken auf der ganzen Ebene erforderlich

Gleiches gelte auch für die Gasnetze, die verstärkt auf erneuerbare Energien umgestellt werden müssen, so Jörg Scheibe von der Südsachsen Netz GmbH. Dazu seien Investitionen in Größenordnungen notwendig, richten sie ihre Aussage an die kommunalen Netzbetreiber. Zu Überdenken seien auch die vorhandenen Ortsnetze, die in ihrer jetzigen Struktur nur durch kommunale Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinaus auf die Zukunft einzustellen sind. *(pdk)*

**Im Vogtland 2010 in Betrieb:**
18 (+ 4) Biogasanlagen, 12 (+ 4) Windkraftanlagen, 2306 Solarthermieanlagen, 780 Photovoltaikanlagen, 502 Erdwärmeanlagen, 13 Wasserkraftanlagen, 6 Pflanzenöl-BHKW, 3 Deponiegasanlagen, 2 Klärgasanlagen, über 10 000 Holzfeuerungen

**Durch den Vogtlandkreis initiierte Projekte:**
„Energieerzeugung aus Landschaftspflegeabfällen“, „Wärmenutzung aus Biogasanlagen“, Straßenbeleuchtung, Aufbau einer Logistik für Hackschnitzel, Abwärmenutzung in Abwasseranlagen, Schaffung von Nahwärmenetzen in ausgewählten Gewerbegebieten, Erhöhung Energieeffizienz in eigenen Liegenschaften der Landkreisverwaltung und Unterstützung der Kommunen, kostenfreie Weiterbildung für Städte und Gemeinden zu klima- und umweltrelevanten Themen.

**Nennenswerte Beispiele:**
Lehmann Maschinenbau, Ortsbeleuchtung Neustadt (Dimmsystem), Meßbach (mitlaufendes Licht), Mörgenröthe, Adorf (Handylichtschaltung), Hackschnitzelanlage Grundschule Jößnitz, Abwärmenutzung Biogasanlagen Theuma, Eichigt, mit zusätzlicher Gaseinspeisung in lokales Biogasnetz Rotschau, Betonkernaktivierung M&S Umweltprojekt Plauen, Geothermieanlage-Photovoltaik in Kombination Metallbau Weischlitz, Energiemix Stadtbad Plauen

# Positives Geschäftsjahr 2010 der Sparkasse Vogtland

### Kundenzufriedenheit sowie ausgezeichnete Beratungs- und Servicequalität weiterhin oberste Unternehmensziele

Zur Jahrespressekonferenz der Sparkasse Vogtland blickte der dreiköpfige Vorstand mit Stolz auf ein gutes Geschäftsjahr zurück. „Der Marktanteil an Kunden ist konstant auf hohem Niveau geblieben“, zeigt sich Arthur Scholz, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vogtland zufrieden. „70 Prozent der Vogtländer vertrauen ihr Geld unserer Sparkasse an, im Firmenkundenbereich sind es 50 Prozent“. Diese Zahlen unterstreichen das Vertrauen der Kunden in die verlässliche Anlagepolitik sowie die kompetente Beratungs- und Servicequalität der Sparkasse. Das vogtländische Kreditinstitut ist die fünftgrößte Sparkasse in Sachsen (von 14), rangiert auf Platz sieben im Gebiet des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (48 Sparkassen) und auf Platz 97 unter allen 431 Sparkassen in Deutschland.

Nach wie vor sieht sich die Sparkasse Vogtland als verlässlicher und erreichbarer Partner des vogtländischen Mittelstandes. Im Jahr 2010 wurden 122,3 Millionen Euro Kredite an gewerbliche Kunden ausgereicht. „Wir würden gern mehr Kredite vergeben, aber es ist eine verhaltene Investitionsbereitschaft der Unternehmen zu beobachten“, charakterisiert Scholz die geringere Kreditnachfrage.

Mit ihren Tochterunternehmen sieht sich die Sparkasse Vogtland für die Zukunft betriebswirtschaftlich gut aufgestellt. Im gesamten Unternehmen sind derzeit 769 Personen tätig.

*Peter Dörfler (stv. Vorstandsvorsitzender), Arthur Scholz (Vorstandsvorsitzender), Wolfgang Kuhs (Vorstandsmitglied) v. l.* *Foto: Sparkasse Vogtland.*

# 52. Plauener Spitzenfest

### „Kleiner Vogtländischer Nachmittag“

VOGTLANDKREIS

**am Samstag, dem 4. Juni, Große Bühne Altmarkt**
***– gestaltet vom Vogtlandkreis –***

| | |
|---|---|
| Moderation: | Andreas Bachmann |
| 14:00 Uhr | Auftakt: Die Lachtaler mit André |
| 14:40 Uhr | Der „singende Wirt“ Silvio Kuhnert |
| 15:10 Uhr | Tanzgruppen des Adorfer Carneval Vereins |
| 15:25 Uhr | Janine Lenk |
| 15:40 Uhr | Showtanzgruppe Reichenbach |
| 16:00 Uhr | Die vogtländischen Majestäten im Interview |

| | |
|---|---|
| 16:15 Uhr | Tanzstudio „Merhaba“ |

*Ende ca. 16:45 Uhr*